


Wochenversand Impulswelle



21.5.2022

- Mariupol: Die Ukraine kapituliert
- 200.000 Zuwanderer werden 2021 in der Schweiz erwartet
- Nächste "scheinbare" Gefahren: Leoparden- und Affenpocken
- Neue Weltordnung nimmt Formen an
- Tränen, Stress, Burn-outs: BAG-Krisenmanager in der Krise
- Schweizer Regierung plant im "Pandemie"-Modus zu verharren
- Neuer Vertrag der WHO: „Mass-Voll“ lanciert Petition
- Dr. Füllmich: "Wenn wir nichts tun, gehen wir unter – und zwar alle!"
- Prof. Bhakdi über die neuen Covid-Totimpfstoffe und die Strafklage gegen ihn
- Konferenz: Irrsinn der Politiker droht Atomkrieg auszulösen

Liebe Freunde der Impulswelle

Ukraine gibt Mariupol auf – US-Admiral unter den „Evakuierten“ im Asow-Stahlwerk

Mariupol ist offiziell gefallen. In der ukrainischen Hafenstadt haben sich nach russischen Angaben nun **alle Kämpfer** in dem belagerten **Asow-Stahl-Werk ergeben**. Die Industriezone und die Stadt seien damit vollständig **unter russischer Kontrolle**, teilte das **Verteidigungsministerium** in Moskau gestern Abend mit. **2439 Menschen**, die fast einen Monat lang eingekesselt gewesen waren, darunter **ukrainische Soldaten und Mitglieder der Neonazi-Einheit Asow**, legten ihre Waffen nieder und ergaben sich. Wie bereits im Wochenversand vom 7.5. berichtet, befand sich unter den Ausharrenden der **kanadische General Trevor John Cadieu**. Nun sei auch der hoch dekorierte **US-Navy 4-Sterne-General Eric Thor** im Asow-Stahlwerk aufgetaucht.

Die russischen Truppen sind laut Angaben aus Moskau weiter auf dem Vormarsch im ostukrainischen Donbass-Gebiet. "**Die Befreiung der Luhansker Volksrepublik nähert sich dem Abschluss**", so der russische Verteidigungsminister **Sergej Schoigu**.
<https://unser-mitteuropa.com/asowstahl-endgueltig-geraeumt-us-admiral-unter-den-evakuierten/>

200.000 Zuwanderer werden 2021 in der Schweiz erwartet

Die Zahl der Flüchtlinge aus der Ukraine wächst und wächst. Wenn es so weitergeht, erleben wir in diesem Jahr **eine Zuwanderung, wie es sie noch nie gab** – mit gravierenden Folgen für die Schweiz. Zuerst rechnete man mit 50.000 Flüchtlingen bis Ende Juni. Diese Marke haben wir schon überschritten. Inzwischen geht das

Staatssekretariat für Migration (SEM) davon aus, dass bis nächsten Herbst **bis zu 120.000 Kriegsvertriebene kommen könnten**.

Die Zuwanderung erfolgt aber aktuell nicht bloss via Kriegsflüchtlinge. Wenn die **Netto-Zuwanderung aus EU/Efta-Ländern und Drittstaaten** wie im Corona-Jahr 2021 ausfällt – davon muss man ausgehen – werden sich auch in diesem Jahr **mindestens über 60.000 EU/Efta-Bürger** sowie Angehörige aus Drittstaaten in der Schweiz niederlassen.

Dazu kommen **Asylsuchende** aus allen Weltgegenden. Hält die Entwicklung der ersten Monate in dieser Kategorie an, ist bis Ende Jahr mit weiteren **16.000 bis 20.000 zusätzlichen Asylananten** zu rechnen. Es ist also durchaus realistisch, dass **Ende 2022 gegen 200.000 Menschen mehr in der Schweiz leben werden**.

https://weltwoche.ch/daily/die-zahl-der-fluechtlinge-aus-der-ukraine-waechst-und-waechst-wenn-es-so-weitergeht-erleben-wir-in-diesem-jahr-eine-zuwanderung-wie-es-sie-noch-nie-gab-mit-gravierenden-folgen-fuer-die-schweiz/?utm_source=ActiveCampaign&utm_medium=email&utm_content=RSS%3ACHA%3ANEL%3ATITLE&utm_campaign=CH+Mittwoch+LIVE

Orbán: „Bevölkerungsaustausch“ ist Selbstmord des Westens

Ungarns Ministerpräsident **Viktor Orbán** kritisierte die Migrationspolitik westlicher EU-Staaten scharf. Mittels eines „**Bevölkerungsaustauschprogramms**“ werde die geringe Geburtenrate christlicher Kinder durch Zuwanderer aus anderen Kulturkreisen kompensiert, sagte er am Montag im Parlament. Das sei der „**Selbstmord des Westens**“.

Bislang hätten das **Christentum** und die Nationalstaaten diese Region Europas zusammengehalten. Die „liberale EU“ **schaffe diese Konstanten ab**, so Orbán. Ihre Vision entspreche einer Welt, in der die individuelle Freiheit im Vordergrund stehe, der Mensch aber von Gemeinschaft, Familie und Heimat entkoppelt sei.

Die westlichen Länder hätten sich dem „**Genderwahn**“ verschrieben und betrachteten den Menschen als Schöpfer seiner Identität bis hin zu Geschlecht und Sexualität. In diesen Punkten gebe es eine „**kulturelle Entfremdung**“ **zwischen Brüssel und Budapest**.

Immer mehr Menschen betrachten Ungarn als eine **Festung der Freiheit, Ordnung, Sicherheit und des Friedens**. „Vor dreissig Jahren dachten wir, Europa sei unsere Zukunft, heute denken wir, dass Ungarn die Zukunft Europas ist.“

<https://jungfreiheit.de/politik/ausland/2022/orban-bevoelkerungsaustausch/>

Trügerische Ruhe vor dem Sturm! Neue Weltordnung nimmt Formen an

Der nächste Akt im globalen Planspiel wird dieser Tage vorbereitet. Die „Neue Weltordnung“ der globalen „Welt-Regierung“ formiert sich und bereitet sich auf einen **heissen Herbst** vor. **Stefan Magnet** zeichnet in der „**Corona Lage AUF1**“ vom **12. Mai 2022** ein aktuelles Gesamtbild. Die vermeintlichen Lockerungen, die uns zugestanden

werden, sind nichts anderes wie die Ruhe vor dem Sturm. **Richtung Herbst spitzt sich alles zu einer globalen Krise** zu und diesmal ist es nicht nur ein Virus, sondern eine multiple Ausnahmesituation. Wir sind inmitten einer mehrfachen Bedrohungslage:

- Viren-Herbst mit Impfwang
- Eskalation im Ukraine-NATO-Krieg
- Liefer-, Energie- und Lebensmittelknappheit
- Blackout- und „Hacker“/Cyber-War
- Finanzcrash, Inflation

<https://uncutnews.ch/%EF%BF%BCtruegerische-ruhe-vor-dem-sturm-neue-weltordnung-nimmt-formen-an/>

Nächste "scheinbare" Gefahr: Leoparden- und Affenpocken

Bill Gates muss hellseherische Fähigkeiten haben: Bereits **Ende 2021** warnte er vor **Terroranschlägen mit Pockenviren**. "Die nächste Epidemie könnte auf dem Computerbildschirm eines Terroristen entstehen, der beabsichtigt, mithilfe von Gentechnik eine synthetische Version des Pockenvirus zu erzeugen", sagte er. Wie es der Zufall so will, taucht plötzlich das **extrem seltene Affenpockenvirus** auf und der Impfstoff ist auch bereits fertig, allerdings noch nicht zugelassen. Auch **medial** will man uns auf den nächsten Ausnahmezustand vorbereiten: „**Weltweiter Vormarsch: Affenpocken nähern sich der Schweizer Grenze**“, meldete „**20 Minuten**“ am Donnerstag.

https://www.20min.ch/story/affenpocken-naehren-sich-der-schweizer-grenze-das-musst-du-jetzt-wissen-296495596000?fbclid=IwAR1626NkGMRFrbdHVaMa_FuQJgTPzZ4mnNm5IO63Mrd3ks5rFCRXwpCqThM

Da die meisten unserer Grenzen unbewacht sind, werden diese Viren leichtes Spiel haben. Spass beiseite: Seit Anfang Mai wurden in **Spanien, Frankreich, Portugal und Italien** Infektionen bekannt. Und in den **USA, in Schweden und Australien** ist jeweils **ein Fall registriert** worden. Nun wurde auch ein erster Fall von der **Bundeswehr in Deutschland** gemeldet. Schon am Mittwoch (18. Mai) mahnte das **Robert-Koch-Institut (RKI)** in Deutschland zur Vorsicht: Mediziner sollen bei verdächtigen Symptomen eine Infektion mit dem Affenpockenvirus in Betracht ziehen. Klingt dramatisch. **Doch ist das Affenpockenvirus wirklich so schlimm** und auch eine Gefahr für den Einzelnen? Der Virologe und Epidemiologe **Klaus Stöhr** gibt Entwarnung. „**Affenpocken sind Viren, die schon seit Jahrzehnten bekannt sind**“, erklärt Epidemiologe Klaus Stöhr. "**Das RKI habe bei seiner Warnung diese Einordnung verpasst**“, so Stöhr.

<https://www.bild.de/ratgeber/2022/ratgeber/nach-rki-warnung-so-gefaehrlich-sind-affenpocken-wirklich-80133438.bild.html>

Das kümmert **Karl Lauterbach** nicht. Dauer-Panikmache fällt beim deutschen Bundesgesundheitsminister auf fruchtbaren Boden. Zuvor weigerte er sich, EU-Empfehlungen zum Ende der Maskenpflicht in Flugzeugen umzusetzen, und warnte, durch das Virus drohten „**sehr deutliche Einschränkungen der Denkfähigkeit**“. Die Meldungen mit Affenpocken kamen dem „nationalen Retter“ gerade recht. Lauterbach war für zwei Tage Gastgeber des Treffens der **Gesundheitsminister der G-7-Staaten** und verkündete das **Szenario "Leopard-Pocken"**. Damit soll der **Ausbruch einer Pandemie im Jahr 2023 simuliert werden**. Das Planspiel beginnt mit einem Leopard, der einen Menschen beißt und ihm ein gefährliches Pockenvirus überträgt. Leider ist nicht bekannt,

wo es zum Aufeinandertreffen zwischen Tier und Mensch kommt. Im Zoo, bei der Safari-Jagd oder durch Soldaten in einem Leopard-Panzer.

Auf jeden Fall kann auch hier Entwarnung gegeben werden: Leoparden töten Menschen fast immer mit einem Nackenbiss oder einem Prankenschlag, aber nicht mit Leopard- oder Affenpockenviren.

Note „ungenügend“ für Karl Lauterbach

Dass man dem umtriebigen Lauterbach kritischer gegenübersteht, zeigt eine **Umfrage der Ärztezeitung** aus dem Hause **Springer Medizin Verlag**. Sie fragten nach einer **Schulnote für den Minister**. Über **130.000 teilnehmende Leser** zeigten sich enttäuscht und gaben Lauterbach ein **Ungenügend**. Begründung: "Mit seinem bisherigen Vorgehen sorgt Lauterbach bei vielen Menschen für **Irritationen**: Sei es durch Quarantäne-Auflagen, Verkündung des neuen Infektionsschutzgesetzes oder der Ex-post-Triage."

<https://www.aerztezeitung.de/Politik/Eine-Schulnote-fuer-Karl-Lauterbach-429071.html>

Tränen, Stress, Burn-outs: Wie das BAG seine Krisenmanager verheizte

Das Bundesamt für Gesundheit sollte also bei Pockenviren nicht allzu hellhörig werden. Denn wie man dem **Tages-Anzeiger** entnehmen kann, war **das BAG bereits mit Covid überfordert**. Die psychische Belastung der Corona-Krise traf Angestellte und vor allem Kaderleute mit voller Härte.

Um ein Haar hätte es **Patrick Mathys** erwischt: Es war im Herbst 2020, mitten in der Pandemie, als der Krisenmanager im BAG kürzertreten musste. «Ich musste mich eine Zeit lang aus dem Rennen nehmen. Sonst wäre ich an einen Punkt gekommen, an dem nicht mehr ich, sondern mein Körper darüber entschieden hätte», sagte er vor einem halben Jahr gegenüber der „**20 Minuten**“. In der Hochphase der Krise ernährte sich der Gesundheitsexperte aus Zeitgründen primär von Fast Food. Er verlor phasenweise das Zeitgefühl.

Wie heftig der Stress in der Corona-Pandemie die Angestellten traf, belegen die **Daten zu den Krankheitstagen**. So gab es im Jahr 2021 pro Kopf bei der nationalen Gesundheitsbehörde **8,3 Krankheitstage**. Das sind erstmals seit vier Jahren **mehr Absenzen als in der gesamten Bundesverwaltung**.

https://www.tagesanzeiger.ch/traenen-stress-burn-outs-wie-das-bag-seine-krisenmanager-verheizte-520876355166?idp=OneLog&new_user=no

Schweizer Regierung plant im "Pandemie"-Modus zu verharren

Auch in der Schweiz kann man sich von der Pandemie-Zeit nicht lösen: „Testung, Impfung, Contact-Tracing, Überwachung, Meldepflicht der Spitäler“: Das **Grundlagenpapier, das der Bundesrat am 18. Mai** verabschiedet hat, zeichnet **düstere**

Szenarien und macht klar, dass die Exekutive die enorme Macht während der Pandemie nicht freiwillig abgeben will. Der Bundesrat schreibt: „Wie in den letzten zwei Jahren dürfte sich das Infektionsgeschehen in den Sommermonaten auf niedrigem Niveau bewegen. Gleichzeitig ist aber davon auszugehen, dass **die Viruszirkulation spätestens in den Herbst-/Wintermonaten wieder zunehmen wird.**“ Das war immer schon so, aber konkret bedeutet das jetzt, dass die **Regierung allein entscheidet, wann wieder eine "besondere Gefährdung der öffentlichen Gesundheit" besteht** und sogenannte "nicht-pharmazeutische Massnahmen" (inkl. Covid-19 Zertifikat) jederzeit wieder eingeführt werden können.

<https://transition-news.org/schweizer-regierung-plant-auch-in-zukunft-im-pandemie-modus-zu-verharren>

Pandemie-Vertrag: „Mass-Voll“ lanciert Petition und droht mit einer Austrittsinitiative der WHO

Bundesrat und Parlament haben ihre **verfassungsmässige Pflicht**, die **Machtergreifung der WHO zu verhindern** und die **Souveränität der Eidgenossenschaft zu verteidigen**. Dies fordert die Bürgerrechtsbewegung **«Mass-Voll»** in einem Schreiben. Zur Debatte steht eine Änderung der **internationalen Gesundheitsrichtlinien der WHO**, über welche die Organisation vom 22. bis 28. Mai in Genf entscheidet. Der von den USA eingebrachte Änderungsvorschlag gibt dem Generaldirektor das Recht, in einzelnen Ländern und **gegen den Willen der jeweiligen Regierungen einen Gesundheitsnotstand auszurufen**. Die Petition kann hier unterschrieben werden. <https://www.mass-voll.ch/petition>

Interview mit Dr. Füllmich "Wenn wir nichts tun, gehen wir unter – und zwar alle!"

Dieses Interview mit den Rechtsanwälten des Corona-Ausschusses **Reiner Füllmich** und **Viviane Fischer** wurde im Hinblick auf den Kampf geführt zwischen Wissen, Realität und Wahrheit. Es geht unter anderem darum, unsere **körperliche Integrität**, unser **Recht auf Autonomie** und unsere **freie Entscheidung über unseren Körper wiederzuerlangen und zu schützen**. <https://www.youtube.com/watch?v=JdeoJO5ZggY>

Professor Bhakdi über neue Covid-Totimpfstoffe, den Pandemie-Vertrag und seine Anklage wegen Volksverhetzung

In einem aktuellen Gespräch äussert sich Professor **Sucharit Bhakdi** über die Gefahren der sog. „**Covid-Totimpfstoffe**“ **Novavax** und **Valneva** und über den neuen Pandemievertrag, mit dem die **WHO weltweit die Vollmacht bekommt, allein zu entscheiden**.

Ausserdem spricht er über seine **Anklage der Generalstaatsanwaltschaft Schleswig-Holstein** mit dem Vorwurf der angeblichen „**Volksverhetzung**“ bzw. des „**Anti-**

Semitismus“. Die Gruppe „**We for Humanity**“, **Überlebende des Holocaust**, steht voll hinter Sucharit Bhakdi. In einem offenen Brief (<https://we-for-humanity.org/de/de-confronting-media/>) **verurteilen sie die Hetzkampagne** gegen den Wissenschaftler. <https://rumble.com/v14x5wm-sucharit-bhakdi-bedrckende-nachrichten.html>

Die geplante weltweite Einführung von Impfpässen hat nichts mit Gesundheit zu tun

Der **Schlüsselmoment** - This Pivotal Moment - heisst das Video über die **Gefahr der Impfpässe**. Sie sind ein **trojanisches Pferd**, welches dazu benutzt wird, eine völlig neue Art von **kontrollierter und überwachter Gesellschaft zu schaffen**, in der die Freiheit, die wir heute geniessen, nur noch eine ferne Erinnerung sein wird. Es ist an der Zeit, diesen Plan zu stoppen.

Deutsche Version ohne Untertitel: <https://odysee.com/derschluesselmoment>

Hunger und Krieg bedrohen unser Überleben: Wir brauchen Sofortmassnahmen gegen die Krise

„Angesichts der Kriegshysterie, die die westlichen Eliten ergriffen hat, sollte man eigentlich froh sein, wenn sich die Politiker auch einmal mit den realen Problemen der Menschheit befassen, wie der **Krise der Energie- und Nahrungsmittelversorgung**“, schreibt **Alexander Hartmann** in seinem Leitartikel der „**Neue Solidarität**“. Aber nicht nur in Deutschland setze sich auch in diesem Bereich die Plan- und Verantwortungslosigkeit durch. So sei **US-Präsident Bidens** Besuch bei **Arbeitern und Landwirten in Illinois** ein treffendes Beispiel für den wirtschaftspolitischen Irrsinn, der in den Regierungseliten der USA und Europas vorherrsche. Bidens Botschaft zur Inflation lautet, das sei **ausschliesslich ein „Putinscher Preisanstieg“**. Seine Antwort? „**Produziert mehr.**“ Die Elektrizitätswerke sollten z. B. „ein Netz von **500.000 Ladestationen für E-Autos aufbauen**, um die CO2-Emissionen zu reduzieren und Arbeitsplätze zu schaffen, Landwirte sollten die Ernte verdoppeln. Das dämpfe die Inflation und helfe, den „von Putin verursachten“ Hunger zu lindern.

Die Realität der Energieversorgung in den USA sieht jedoch anders aus: Die **Grundlast-Stromerzeugung** ist inzwischen so unzureichend, dass die regionalen Behörden für viele Teile des Landes **Stromausfälle für den Sommer vorhersagen**. Was unternommen werden muss, hat die **LaRouche-Organisation am 25. April** in einer Erklärung dargelegt. **1. Weg mit der „regelbasierten“ NATO-Weltordnung! 2. Produziert Nahrungsmittel, um den Hunger zu bekämpfen, nicht Waffen, um den Krieg zu verlängern.** <https://www.solidaritaet.com/neuesol/2022/20/leitartikel.htm>

Videokonferenz des Schiller-Instituts: Irrsinn der Politiker droht einen Atomkrieg auszulösen

Das **Schiller-Institut** veranstaltet am **26. Mai um 17 Uhr** eine ausserordentliche **Konferenz** zum Thema „**Amerikanische und europäische Militär- und Sicherheitsexperten warnen: Irrsinn der Politiker droht einen Atomkrieg**

Wochenversand Impulswelle 21.05.2022

auszulösen“. Zu den Referenten gehören **Oberst Richard Black**, ehemaliger Leiter der Strafrechtsabteilung der US-Armee im Pentagon, **General Leonardo Tricarico**, ehemaliger Stabschef der italienischen Luftwaffe, **VIPS-Gründungsmitglied Ray McGovern** sowie **Helga Zepp-LaRouche**, Vorsitzende des Schiller-Instituts. Weitere Infos und Anmeldung: <https://schillerinstitute.com/de/blog/2022/05/17/konferenz-amerikanische-und-europaeische-militaer-und-sicherheitsexperten-warnen-irrsinn-der-politiker-droht-einen-atomkrieg-auszuloesen/>

Mit freundlichen Grüßen
Das Impulswelle-Team